

Arbeitsblatt 1**Individuelle Arbeit**

Du siehst zwei Fotos.
Beschreibe die beiden Jungen! Fülle die Tabelle aus!

| Foto 1 | Foto 2 |
|------------------------------------|------------------------------------|
| Aussehen: Was fällt mir ein ... | Aussehen: Was fällt mir ein ... |
| Charakter: Was vermute ich ... | Charakter: Was vermute ich ... |

Welcher der beiden Jungen gefällt dir so gut, dass du ihn näher kennenlernen möchtest?
Warum?

Foto 1



Foto 2



Arbeit im Plenum

Der Junge auf dem ersten Foto heißt Martin, der Junge auf dem 2. Foto heißt Kevin.

Die/ der LehrerIn hat beide Fotos im Großformat ausgedruckt und an die Wand gehängt. Jeder Schüler bekommt Zettel und schreibt darauf (pro Blatt) eine Charaktereigenschaft zu jeder Person. Die Zettel werden zu den Fotos an die Wand gepinnt.

Gruppenbildung:

Die SchülerInnen, die mit der Person auf dem ersten Foto befreundet sein wollen, bilden unter Leitung der/ des Lehrer(s)In eine bzw. zwei Gruppen.

Die SchülerInnen, die die mit der Person auf dem zweiten Foto befreundet sein wollen, bilden unter Leitung des Lehrer(s)In eine bzw. zwei Gruppen.

Gruppenarbeit:

Jede Gruppe erörtert zuerst gemeinsam, warum sie die Person auf dem Foto ausgewählt haben.

Anschließend erklärt jede Gruppe im Plenum, zu welchem gemeinsamen Entschluss sie gekommen ist.

Arbeitsblatt 2

Unser Freund Martin / Kevin sieht ... aus

.....
.....
.....
.....
.....

Er hat folgende Charaktereigenschaften:

.....
.....
.....
.....
.....

Wir wollen mit ihm befreundet sein, weil

.....
.....
.....
.....
.....

Arbeit im Plenum oder in der Gruppe

Die/ der LehrerIn wendet die Aufmerksamkeit der SchülerInnen in den Gruppen auf die Charaktereigenschaften, die neben die Fotos gepinnt wurden. Er gibt den SchülerInnen Zettel in verschiedenen Farben. Die SchülerInnen erhalten die Möglichkeit, weitere Charaktereigenschaften auf die Zettel zu schreiben und an die Wand zu pinnen.

Dieses Vorgehen muss kommentiert werden. Somit erhalten die Kinder die Chance zuvor angebrachte Zettel auszutauschen, wenn sich ihre Meinung nach dem Sehen des Filmes verändert hat. Auch dies muss dann vor dem Plenum begründet werden.

Schlussdiskussion

Die/ Der LehrerIn moderiert die Schlussdiskussion.